

# Sagen, Geschichten und Anekdoten



Das „Gästeführerteam Münster & Münsterland“ brachte rund 65 Gäste am Weltgästeführertag die Stadt Münster näher. Foto: Klaus Küper

**MÜNSTER.** In guter Tradition beteiligte sich das „Gästeführerteam Münster & Münsterland e.V.“ auch in diesem Jahr am Weltgästeführertag, der vom Bundesverband der Gästeführer Deutschlands (BVGD) initiiert wird.

An diesem Tag wird laut Mitteilung ein bundeseinheitliches Motto von jedem Verein vor Ort mit Leben gefüllt. Das Motto in diesem Jahr: „Sagen, Geschichten, Anekdoten“. Dieses Motto wurde in Münster an den Verhandlungen zum Westfälischen Frieden gespiegelt, der sich in diesem Jahr zum 375. Mal jährt.

Während der fünfjährigen Verhandlungen von 1643 bis 1648 habe sich so viel Span-

nendes und Kurioses in dieser Stadt ereignet, dass das Gästeführerteam jetzt beim Weltgästeführertag aus dem Vollen schöpfen konnte. Die 65 aufgeschlossenen und wissbegierigen Gäste wurden von Heike Westermann-Funke, Klaus Küper, Karl-Heinz van den Wyenbergh und Franz-Josef Neutzler – die sonst für die Stadtlupe verschiedene Stadtführungen durchführen – an markante Orte in der Stadt geleitet, die im Rahmen der Friedensverhandlungen eine wichtige Rolle gespielt haben.

Die Teilnehmer waren laut Mitteilung der Veranstalter nicht nur erstaunt, sondern oftmals auch erheitert über die vielen kleinen und gro-

ßen Begebenheiten, die sich in dieser Zeit ereignet haben. Es war eine Reise in eine längst vergangene Zeit, die aber durch die lebhafte und anschauliche Schilderung durch die Gästeführer wieder lebendig wurde.

Wer Interesse hat, Gästen der Stadt Münster selbst solche und andere Themen näherzubringen, kann sich zum „Zertifizierten Gästeführer“ nach den Regeln des BVGD qualifizieren lassen.

Die nächste Schulung zum Gästeführer, die vom „Gästeführerteam Münster & Münsterland“ durchgeführt wird, ist in der Planung. Weitere Informationen unter <https://gaestefuehrer-muenster.de/gf-quali-2023>.